

11.10.2023

Pressemitteilung

MINTraum bayern, Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg

Gemeinsam für mehr MINT in Bayern

MINTraum bayern vereint wachsendes Netzwerk für bayerische MINT-Bildung in Augsburg

*Die Landeskoordinierungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern (MINTraum bayern) hat in Augsburg ihr zweites Netzwerktreffen veranstaltet. In den Räumen des INNOCUBES der Universität Augsburg sprachen rund 30 MINT-Manager*innen mit Susanne Schmitter vom bayerischen Kultusministerium (StMUK) und Christoph Petschenka von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) über die Lage der MINT-Bildung im Freistaat. Die Teilnehmenden aus den derzeit 28 bayerischen MINT-Regionen und -Clustern tauschten sich zu Projekten, Kooperationsmöglichkeiten und Herausforderungen aus. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wurde die neue MINTregion18 in Trägerschaft der Technischen Hochschule Rosenheim im landesweiten Bildungsnetzwerk begrüßt.*

Die Landeskoordinierungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern hat Vertreterinnen und Vertreter aus den bayerischen MINT-Regionen und -Clustern in den INNOCUBE der Universität Augsburg eingeladen. Die rund 30 MINT-Manager*innen traten in einen regen Austausch zu verschiedenen Herausforderungen, der Steigerung der gemeinsamen Sichtbarkeit und Möglichkeiten der MINT-Bildung in Bayern. Der MINTraum bayern vereinte die regionalen MINT-Bildungsnetzwerke unter dem gemeinsamen Ziel, die flächendeckende Förderung von Zukunftskompetenzen und so auch die Innovationskraft in Bayern zu stärken.

Nach der Begrüßung durch Christoph Petschenka, Projektleiter des MINTraum bayern und Geschäftsführer der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) wurde das neue bayerische Bildungsnetzwerk, die MINTregion18 in Südostbayern, vorgestellt.

In den Landkreisen Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim, Traunstein und in der kreisfreien Stadt Rosenheim wird die MINTregion18 in Zukunft zentrale Anlaufstelle für alle MINT-Interessierten und -Akteur*innen sein. Über alle Altersgruppen hinweg sollen innovative Projekte durch niederschwellige Begleitung und kontinuierliche Motivation die Begeisterung für MINT-Themen und -Berufe in der Region stärken. Dabei liegt ein Fokus auf geschlechtersensiblen Bildungskonzepten, um besonders die in MINT-Berufen unterrepräsentierten Frauen zu fördern. Trägerin der neuen MINT-Region ist die Technische Hochschule Rosenheim.

In Augsburg wurde das neue MINT-Bildungsnetzwerk, vertreten durch Prof. Dr.-Ing. Nicole Strübbe und Steffi Panhans, nun offiziell in die Landesstrukturen des MINTraum bayern aufgenommen. „Wir freuen uns wirklich sehr, Teil der bunten MINT-Landschaft Bayerns zu sein“, so Strübbe. „Durch die Vertretung des MINTraum bayern auf Bundesebene erhalten wir und unsere Arbeit die für uns so wichtige Sichtbarkeit. Wir schätzen, wie herzlich wir im MINTraum bayern aufgenommen wurden!“

Während des Treffens tauschten die anwesenden MINT-Managerinnen und -Manager wertvolle Erfahrungen aus, präsentierten bewährte Projekte und erörterten Kooperationsmöglichkeiten mit Christoph Petschenka von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher, dem Projektträger des MINTraum bayern. Zusätzlich konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das DLR_School_Lab der Universität Augsburg besichtigen.

Als Initiator des MINTraum bayern bot das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, vertreten durch Susanne Schmitter, Raum für Austausch und Fragen. Alle Anwesenden betonten die Bedeutung der MINT-Bildung für die Fachkräftesicherung vor Ort.

Das 2. Netzwerktreffen vom MINTraum bayern war ein großer Erfolg und bot wertvolle Erkenntnisse sowie Gelegenheiten zum Austausch und zur Zusammenarbeit in der MINT-Bildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verließen die Veranstaltung mit neuen Ideen und Inspiration für zukünftige Projekte und Aktivitäten. Auch in Zukunft wird das Netzwerk weiterwachsen: In Neustadt an der Waldnaab befindet sich eine weitere MINT-Region im Aufbau.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20

m.rotter@initiative-junge-forscher.de

Kontakt MINTregion18

mintregion18@th-rosenheim.de

MINTraum bayern:

In Bayern existieren bereits viele regionale Bildungsnetzwerke, die Kinder und Jugendliche frühzeitig für MINT*-Berufe begeistern möchten. Seit Mitte 2022 gibt es eine zentrale Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für diese MINT-Regionen und -Cluster im Freistaat. Der „MINTraum bayern“ wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus neu initiiert und wird von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. Würzburg mit Unterstützung der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp umgesetzt. Aktuell nutzen rund 30 Bildungsnetzwerke den Service der neuen Landeskoordinierungsstelle **MINTraum bayern**. Sie bietet Begleitung und Beratung für MINT-Manager*innen im ganzen Bundesland, schafft Angebote für fachlichen Austausch, Qualifizierung und Vernetzung und hat stets ein offenes Ohr für Impulse und Herausforderungen aus den MINT-Regionen.

www.mint-bayern.de

www.-i-j-f.de

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.:

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) ist eine Bildungsinitiative, die 2010 mit dem Ziel gegründet wurde, Nachwuchs in den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu fördern. Dazu entwickelt die gemeinnützige Organisation spannende Konzepte und Methoden. Im Fokus stehen Projektstage an Schulen. Mit zukunftsrelevanten Themen wie Energie, Informationstechnologie oder Gesundheitstechnologien vermitteln die Referent*innen der IJF Schüler*innen naturwissenschaftlich-technische und informatische Grundkompetenzen und wecken ihr Interesse für MINT-Berufe. Darüber hinaus profitieren Lehrkräfte in Fortbildungen von neuen Unterrichtsideen. So wird eine effektive, chancengerechte und klischeefreie MINT-Förderung in Baden-Württemberg und Bayern erzielt. www.i-j-f.de

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik